Grundsätzlich wird das Engagement des Vereins begrüßt, dass ja auch zu einer Entlastung der Stadt Rheinbach beitragen könnte.

Von verschiedenen Ausschussmitgliedern werden aber Bedenken in der Angelegenheit geäußert. Ratsherr Scharrenbroich weist dabei insbesondere auch auf rechtliche Konsequenzen für den Verein hin und regt an, dass dieser eine solche Regelung zunächst durch die Finanzbehörden prüfen lassen sollte, um Probleme zu vermeiden.

Es wird zudem gebeten zu ermitteln, welche Ersparnisse die Stadt bei einer solchen Regelung hätte, welche Kündigungsrechte möglich sind etc.

Es besteht Einigkeit darüber, dass derzeit kein Beschluss in der Sache erfolgen kann und die Angelegenheit vertagt werden soll. Gleichzeitig soll ein Prüfauftrag an die Verwaltung und den Verein erteilt werden um die genauen Konsequenzen finanzieller und rechtlicher Art zu klären.